

## **I. АУДИРОВАНИЕ (время выполнения – 30 мин)**

*Прслушайте данный текст два раза, после чего выполните нижеследующие задания. Результат занесите в бланк ответов.*

*Соответствуют ли высказывания содержанию текста. Да –«R», нет-«F». Результат внесите в бланк ответов.*

1. Die Psychologen verurteilen den Aberglauben.
2. Die Zahl 13 hat einen biblischen Hintergrund.
3. Die Statistik registriert mehr Unfälle am Freitag, dem 13. als an anderen Tagen.
4. Für die alten Ägypter waren die Katzen heilig.
5. Die Kelten meinten, dass die Katzen Glück bringen.
6. Eine Katze auf dem Schiff bringt Unglück.
7. Eine Leiter konnte früher für Unglück sorgen, weil sie oft schlecht befestigt wurde.

*Вставьте пропущенные слова. Результат внесите в бланк ответов.*

a) die Katzen   b) der Bibel   c) Aberglauben   d) gelten   e) den Ursprung   f) verknüpft  
g) gefährden   h) das Übersinnliche   i) im Verdacht   j) einer Leiter  
k) das Unglück   l) verurteilt   m) stammt

8. Über Aberglauben sprechen wir dann, wenn ein Mensch an \_\_\_\_\_ glaubt.
9. Ein Aberglaube \_\_\_\_\_ Ursache und Folge falsch.
10. Im Mittelalter standen die Menschen, die eine Katze hatten, \_\_\_\_\_, Hexen zu sein.
11. Der Aberglaube \_\_\_\_\_ aus der Bibel.
12. Wenn man früher unter einer Leiter hindurchging, konnte man sein Glück \_\_\_\_\_.
13. Die Kirche \_\_\_\_\_ den Aberglauben als unchristlich.
14. Oft kann man \_\_\_\_\_ eines Aberglaubens leicht erklären.

15. Im europäischen Mittelalter standen\_\_\_\_\_ für das Böse.
16. Wenn in Hotels der 13. Stock fehlt, dann liegt das am\_\_\_\_\_.
17. Der Aberglaube stammt aus\_\_\_\_\_.
18. Wenn eine Leiter an einer Wand lehnt und man drunter hindurchgeht, kann das\_\_\_\_\_bringen.
19. Menschen, die an das Übersinnliche glauben, \_\_\_\_\_ als abergläubisch.
20. Die abergläubischen Leute gehen nicht unter\_\_\_\_\_ hindurch.

## **II. ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКОЕ ЗАДАНИЕ (время выполнения – 40 мин)**

*Прочитайте приведенные ниже тексты, вставьте пропущенные слова. Результат внесите в бланк ответов.*

### **Die Geschichte der Schokolade**

Im Tiefland der mexikanischen Golfküste (1) ..... vor etwa 3 000 Jahren die Olmeken, die vermutlich die ersten (2) ....., die aus Kakao Schokolade (3) ..... Erste Beweise für die Existenz von Schokolade (4) ..... aber nicht die Olmeken, sondern die Maya. 1984 (5) ..... man in Guatemala eine Maya-Grabstätte. Sie (6) ..... Gegenstände für den Verzehr von flüssiger Schokolade. Bei der Untersuchung eines Topfes im Labor (7) ..... Wissenschaftler Spuren von Koffein und Theobromin - beide Stoffe sind Bestandteile von Kakao. Die Maya (8) ..... die Zubereitung von Schokolade auch bildlich (8) ..... Die Maya (9) ..... für Schokolade nicht nur ein Rezept. Sie waren erfindungsreich und (10) ..... das Getränk mit Verschiedenen Gewürzen wie Chili (10) ..... In historischen Berichten ist davon die Rede, dass die Schokolade bei wichtigen Familienfeiern (11) ..... wurde. Damit (12) ..... sie bei den Maya einen ähnlichen Stellenwert wie bei uns heute die Champagner.

Als die Spanier das Reich der Azteken im Jahr 1521 eroberten, (13) ..... ihnen die Schokolade nicht. Sie (14) ..... die Zubereitung und Süßten das bittere Getränk mit Rohrzucker. Außerdem (15) ..... die Spanier ihre Schokolade heiß statt kalt. Von Spanien aus verbreitete sich Schokolade als heißes süßes Getränk im 17. und 18. Jahrhundert in ganz Europa. Die erste Schokoladenfabrik Europas (16) ..... 1728 im englischen Bristol. Das Unternehmen „Fry & Sons“ (17) ..... die Schokolade noch in Handarbeit.

Das Zeitalter der modernen Schokoladenproduktion (18) ..... im Jahr 1828. Der Niederländer Coenraad Johannes van Houten (19) ..... eine hydraulische Presse, mit der man eine neue Art Schokoladenpulver mit sehr geringem Fettanteil herstellen konnte.

Seit Ende des 19. Jahrhunderts beherrscht die Schweiz die Welt der Schokolade. Die Schweizer (20) ..... die erfolgreichste Schokoladensorte der Welt: die Milkschokolade. Noch heute sind die Schweizer Weltmeister im Schokoladen-Essen.

### **III. ЧТЕНИЕ** (*время выполнения – 30 минут*)

*Прочтите текст и выполните задания к нему*

#### **Kunst ist in**

Die Deutschen sind Weltmeister! In keinem anderen Land gibt es pro Kopf so viele Museen und nirgendwo werden sie so gut besucht. Vor 30 Jahren gab es in Deutschland 1 500 Museen, heute sind es über 6 000. 100 Millionen Besucher kommen im Jahr, Tendenz steigend. Wenn man die vielen Galerien und Ausstellungen in Banken und Einkaufszentren dazuzählt, muss man feststellen: Es gehen mehr Menschen ins Museum als ins Kino. Kunst ist das neue Massenmedium, Kunst ist Erfolg.

So gehört es seit etwa zwei Jahren zu jedem Partygespräch, eine Meinung über Kunst zu haben und zeitgenössische Künstler wie Neo Rauch zu kennen. Die Kunst ist mitten im Leben angekommen, das heißt auch, mitten im Geschäftsleben. Bei den Kunstauktionen in London stieg der Umsatz im letzten Jahr um 19 Prozent. 477 Kunstwerke kosteten mehr als eine Million Dollar. Der englische Künstler Damien Hirst verkaufte einen konservierten Haifisch für neun Millionen Dollar und ein Werk des 33-jährigen Leipziger Malers Matthias Weischer erzielte bei einer Auktion einen Preis von 384 854 Dollar. Der Künstler bekam allerdings von diesem Geld nichts, er hatte das Bild vor drei Jahren für 2 000 Dollar verkauft.

Wer für ein echtes Ölbild nicht 100 000 Euro bezahlen möchte oder kann, bekommt es bei Deutschlands größtem Kunsthandel auch billige: bei Ikea. Dort kann man ab 79,95 Euro zwischen Sommerblumen, einem Haus in einsamer Landschaft oder einer Straße im Nebel wählen. Das richtige „Ölbildgefühl“ ist auch bei Ikea der Grund für die steigende Nachfrage.

Das Interesse an Kunst erobert auch die Kunsthochschulen. Zurzeit gibt es in Deutschland 84 000 Studenten in den Studienrichtungen Kunst und Kunstwissenschaft. Das sind 4 000 Studenten mehr als für Medizin. Doch nur fünf Prozent aller Künstler können von ihrer Kunst leben. Das durchschnittliche Einkommen von Künstlern, sagt die Künstlersozialkasse, liegt bei 10 000 Euro im Jahr. Daran ändern auch die explodierenden Preise nichts.

***Выберите правильный вариант. Результат внесите в бланк ответов.***

1. In Deutschland gibt es heute
  - a) die meisten Museen der Welt
  - b) 15 000 Museen
  - c) über 6 000 Museen
2. Das Interesse an Kunstwissen
  - a) ist seit Jahren unverändert groß
  - b) steigert noch immer
  - c) stagniert
3. Kunst
  - a) gehört heute zum Alltag
  - b) ist für eine Elite
  - c) ist der größte Absatzmarkt von Ikea
4. Die meisten Künstler in Deutschland
  - a) können gut leben
  - b) profitierten vom Kunstmarkt
  - c) können von ihrer Kunst nicht leben

***Найдите соответствия. Результат внесите в бланк ответов.***

- |                  |               |
|------------------|---------------|
| 5. Öl-           | a) -besucher  |
| 6. Kunst-        | b) -schlange  |
| 7. Ausstellungs- | c) -medium    |
| 8. Warte-        | d) -blume     |
| 9. Massen-       | e) -handel    |
| 10. Preis-       | f) -gespräch  |
| 11. Sommer-      | g) -bild      |
| 12. Party-       | h) -explosion |

***Завершите предложения. Результат внесите в бланк ответов.***

- |   |  |
|---|--|
| 13. Kunst gehört seit Jahren                              | a) für neun Millionen Dollar.                  |
| 14. Man muss eine Meinung                                 | b) bei einer Auktion ein hohen Preis.          |
| 15. Damien Hirst verkaufte einen Haifisch                 | c) von ihrer Kunst leben.                      |
| 16. Das Werk eines Leipziger Künstlers erzielte           | d) zu jedem Partygespräch.                     |
| 17. Nur wenige Künstler können                            | e) über Kunst haben.                           |
| 18. Es gibt in Deutschland 84 000 Studenten               | f) an der Situation nichts.                    |
| 19. Das Einkommen von Künstlern liegt                     | g) im Durchschnitt bei 10 000<br>Euro im Jahr. |
| 20. Die explodierenden Preise ändern<br>Kunstwissenschaft | h) in den Studienrichtungen<br>Kunst und       |

#### **IV. СТРАНОВЕДЕНИЕ (время выполнения – 20 минут)**

***Выберите один из вариантов ответа***

1. Berlin war eine freie Hansestadt.

- A) Richtig
- B) Falsch

2. Der Berliner Dom steht auf dem Alexanderplatz.

- A) Richtig
- B) Falsch

3. Im Reichstagsgebäude ist der Sitz des Deutschen Bundestages.

- A) Richtig
- B) Falsch

4. Die Museumsinsel gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

- A) Richtig
- B) Falsch

5. In Berlin gibt es kein Jüdisches Museum.

- A) Richtig
- B) Falsch

6. Das Brandenburger Tor steht auf dem westlichen Ende des Boulevards "Unter den Linden".

- A) Richtig
- B) Falsch

7. Die Stadt Berlin wurde ..... erstmal urkundlich erwähnt.

- A) 1144
- B) 1344
- C) 1244

8. Der Name von Berlin geht auf das Wort ..... zurück.

- A) Berg
- B) Bär
- C) Sumpf

9. Nach dem Dreißigjährigen Krieg regierte ..... in Berlin.

- A) Friedrich Wilhelm
- B) Friedrich II
- C) Friedrich I

10. Die Republik wurde im Jahr ..... ausgerufen.

- A) 1918
- B) 1910
- C) 1920

11. Nach der Kapitulation 1945 wurde Berlin in ..... Sektoren aufgeteilt.

- A) 4
- B) 3
- C) 2

12. Die Berliner Mauer stand ..... Jahre.

- A) 29
- B) 28
- C) 30

13. Zu den Westalliierten gehörte .....

- A) Italien
- B) die Sowjetunion
- C) Frankreich

14. Die Hauptstadt der Bundesrepublik war vor der Wende .....

- A) Bonn
- B) Frankfurt
- C) Köln

15. Im Jahre ..... kam es zur Wende .

- A) 1988
- B) 1990
- C) 1989

16. Berlin hat ..... Millionen Einwohner.

- A) 3,4
- B) 2,4
- C) 1,4

17. Die meisten Türken wohnen im Bezirk .....

- A) Reinickenhof
- B) Kreuzberg
- C) Pankow

18. Auf dem Stadtwappen von Berlin steht ein .....

- A) Bär
- B) Fuchs
- C) Adler

19. Welches Gebäude gehört nicht zum Komplex auf der Museumsinsel?

- A) Ludwigmuseum
- B) Pergamonmuseum
- C) Bode-Museum

20. Welche Familie herrschte in Berlin?

- A) Hohenzoller
- B) Habsburg
- C) Humboldt

## **V. ПИСЬМО (время выполнения – 60 минут)**

*Напишите сочинение по предложенной теме. Максимум 200 слов*

Schreiben Sie eine Einladung.

Eine Freundin / Ein Freund möchte typische Gerichte aus Ihrem Land kennenlernen. Laden Sie sie/ihn zum Essen ein.

Schreiben Sie etwas zu folgenden Punkten:

— Wann und wo?



— Was kochen Sie (Vorspeise, Hauptspeise, Dessert)? — Beschreiben Sie die Gerichte kurz.